



Die pädagogischen Grundlagen der Arbeit in den stationären Jugendhilfen sind in folgenden Konzepten ausformuliert:

- Partizipation und Beschwerdemanagement
- Sexualpädagogik
- Medienpädagogik
- Schutzkonzept Mädchen*
- Schutzkonzept Mitarbeiter*innen
- Krisenplan

IB-Mädchen*wohngruppe M³

Reismühlenstraße 28
81477 München
Telefon: 089 930066-60
Telefax: 089 930066-62
mhochdrei-muenchen@ib.de

Ansprechpartnerin: Barbara Schneider Pädagogische Bereichsleitung Stationäre Erziehungshilfen

Telefon: 089 439084-10
Telefax: 089 439084-21
barbara.schneider@ib.de

Internationaler Bund (IB)
Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit e. V.
Sitz: Frankfurt am Main, VR 5259
Herausgeber: Axel Dornis, Geschäftsführer IB Süd
Redaktion: Marketing & Kommunikation IB Süd
Heusteigstraße 90/92, 70180 Stuttgart
Gestaltung: deiters visuelle kommunikation
Fotos: Magdalena Jooß, Judith Eberhard, Stand: 08 / 2019
Produktnummer: S41701_M3
www.internationaler-bund.de

Ein Unternehmen der IB-Gruppe

Jugendhilfe & Migration

Der **IB Süd** ist Träger der Einrichtung **Jugendhilfe & Migration** mit folgenden Angeboten:

- Parteiliche Hilfen für Mädchen* und junge Frauen* mit und ohne Fluchthintergrund in einer zwei-gruppigen Mädchen*schutzstelle (SST), in den therapeutischen Mädchen*wohngruppen Karlotta und Rosamunde und in der heilpädagogischen Mädchen*wohngruppe M³
- Teilbetreute Wohnangebote in den Mädchen*-Apartments Moosach (MAMoo) und in der Verselbstständigungsgruppe (VER)
- Ambulante Krisenhilfe, Frühe Hilfen sowie systemische Beratung und Therapie durch das Familien-InterventionsTeam (FIT)
- Integrations- und Berufssprachkurse im Sprachinstitut München
- Integrationshilfen und Gruppenangebote für Migrantinnen*Migranten in den Jugendmigrationsdiensten (JMD) München, Dachau und Fürstenfeldbruck, Respekt-Coach-Projekt in den JMDs München und Dachau
- Einzelfallhilfe für benachteiligte Jugendliche in der Schulsozialarbeit und vertiefte Berufsorientierung (SchSA / JADE)
- Berufsintegrationsklassen in Fürstenfeldbruck

Betriebsleitung

Monika Leeb
Goethestraße 43, 80336 München, monika.leebe@ib.de

Der Internationale Bund (IB)

Der Internationale Bund (IB) ist mit mehr als 14.000 Mitarbeitenden einer der größten Dienstleister in der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit in Deutschland. Sein Leitsatz lautet „Menschsein stärken“.



Mit Ihrer Hilfe können wir helfen. Unsere Arbeit ist als gemeinnützig anerkannt. Spenden und Förderbeiträge sind steuerabzugsfähig.

Spendenkonto:
Commerzbank Frankfurt AG,
Frankfurt am Main
IBAN DE1850080000093343004



Unsere Leistungen orientieren sich an den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden und werden im Rahmen unseres professionellen Qualitätsmanagements fortlaufend überprüft und weiterentwickelt.



Mit Unterstützung der



Jugendhilfe & Migration

Heilpädagogische Mädchen*wohngruppe M³



SICHERSEIN

Menschsein stärken **IB**



M³ – Heilpädagogische Mädchen*wohngruppe

Die heilpädagogische Wohngruppe bietet sieben Plätze für Mädchen* und junge Frauen* ab 12 Jahren mit und ohne Migrations- oder Fluchthintergrund auf der Rechtsgrundlage von § 27 i. V. m. §§ 34 / 41 und § 35a SGB VIII.

M³ erweitert die IB-Angebotskette Inobhutnahme – Clearing – Wohnen um eine vollbetreute Wohngruppe. Die Bewohnerinnen* kommen aus einer Schutzstelle, einer anderen Wohngruppe oder direkt aus der Herkunftsfamilie. Sie erhalten psychosoziale Beratung und Unterstützung im Alltag.

Angesprochen werden Mädchen* mit Entwicklungsstörungen, traumatisierenden Fluchterlebnissen oder Beeinträchtigungen in der Persönlichkeitsentwicklung. Mithilfe von Einzel- und Gruppenarbeit soll das Fehlen von familiären Erziehungsleistungen ausgeglichen und bearbeitet werden.

Grundsätze der Arbeit bilden Parteilichkeit, Empowerment, Partizipation, Gendersensibilität, eine systemische Grundhaltung sowie Rassismuskritik.

Zielgruppe

M³ richtet sich an Mädchen* ab 12 Jahren mit und ohne Migrations- oder Fluchtgeschichte. Insbesondere angesprochen werden:

- Mädchen* mit physischen, psychischen und sexualisierten Gewalterfahrungen
- Unbegleitete minderjährige geflüchtete Mädchen*
- Mädchen* mit traumatischen Erlebnissen
- Mädchen* mit Entwicklungsverzögerungen
- Mädchen* mit traumatisierenden Erfahrungen aufgrund von Menschenhandel, Zwangsprostitution und FGM

Voraussetzung für eine Aufnahme bei M³ ist eine abgeschlossene Hilfeplanung bzw. ein Clearing, welches den Bedarf an weiterer Hilfe zur Erziehung und die Empfehlung für eine vollbetreute Maßnahme ergeben hat.

Die Betreuung durch ausschließlich weibliches* Fachpersonal bietet den Mädchen* einen Schutzraum und erleichtert ihnen den Vertrauensaufbau zu den Pädagoginnen.

Angebot

Der Aufenthalt in der Wohngruppe dient einer Stabilisierung der Jugendlichen unter Einbezug des Familiensystems. Wir unterstützen das Mädchen* bei der individuellen Identitätsentwicklung und erarbeiten Perspektiven für eine selbstbestimmte Lebensführung.

Geflüchtete Mädchen* schaffen sich hier eine Basis für ihr neues Leben durch die Erweiterung ihrer Sprachkompetenz und durch das Trainieren alltagspraktischer Fähigkeiten.

Eine Sozialpädagogin übernimmt jeweils die Bezugsbetreuung einer Jugendlichen und steht als Ansprechpartnerin für alle Beteiligten zur Verfügung. Das pädagogische Team organisiert das Gruppenleben und führt Freizeitaktivitäten durch.

Gruppen- und Einzelsitzungen bei dem in Traumaarbeit erfahrenen (psychologischen) Fachdienst runden das Betreuungsangebot ab.